

KUNSTSPAZIERGANG

VOM HOTEL AUERSPERG SPAZIEREN SIE DIE LINZER GASSE HINUNTER IN RICHTUNG STAATSBRÜCKE. MIT „SPIRIT OF MOZART“ HAT DIE KÜNSTLERIN MARTINA ABRAMOVIC DEM GROßEN SOHN EIN DENKMAL GESETZT. ACHT STÜHLE LADEN DABEI ZUM ZWISCHENSTOPP EIN, EIN NEUNTER MIT UNERREICHBAREN 15 METER HÖHE, SIND FÜR DEN GEIST MOZARTS RESERVIERT.

DANACH GEHT ES ZUM DOM, INDESSEN ALTER KRYPTA CHRISTIAN BOLTANSKI SEINE INSTALLATION „VANITAS“ PRÄSENTIERT, IN DER ER DEN TODESENGEL ALS SINNBILD DER VERRINNENDEN ZEIT ZEIGT.

RECHTS VOM DOM AUF DEM KAPITELPLATZ KOMMEN SIE DANN AN STEPHAN BALKENHOLS SKULPTUREN „SPHAERA“ UND DER „FRAU IM FELS“ VORBEI. DIESMAL HAT ER EINE SEINER MÄNNER-FIGUREN, WIE IMMER IN SCHWARZER HOSE UND WEIßEM HEMD, AUF EINER RIESIGEN GOLDKUGEL PLATZIERT; DAS WEIBLICHE PENDANT TRÄGT EIN ROTES KLEID UND IST IN DER FELSWAND IM TOSCANINIHOFF UNTERGEBRACHT.

WEITER GEHT ES IN RICHTUNG FESTSPIELHAUS, WO ANSELM KIEFER 2002 IM FURTWÄNGLERPARK SEIN MIT BLEIREGALEN IN EINEM BILD AUSGESTATTETES KUNSTHAUS „A.E.I.O.U.“ ERRICHTETE.

VON HIER AUS FOLGEN SIE DER GSTÄTTENGASSE ZUM URSULINENPLATZ – UND KOMMEN ZU EINER ARBEIT, DIE FÜR HITZIGE DISKUSSIONEN SORGTE ... MARKUS LÜPERTZ ANDROGYNE FIGUR, DIE ER ALS EINE „HOMMAGE A MOZART“ (2005) VERSTEHT.

JETZT NEHMEN SIE DEN MDM-LIFT ZUM MÖNCHSBERG, AUF DEM JAMES TURRELL 2006 IN ERBAUTEN „SKY-SPACE“ DEN HIMMEL ZU EINEM TEIL SEINER KUNST MACHTE UND MARIO MERZ NEON BLAU LEUCHTENTE „ZIFFER“ IM WALD (2003), DIE ER IN DER FÜR IHN TYPISCHEN IGLU-FORM INSTALLIERTE.

ZUM ABSCHLUSS KÖNNEN SIE AUF DEM MARKARTPLATZ ANTHONY CRAGGS BRONZE –SKULPTUR „CALDERA“ (2008) BESTEIGEN, DIE ER ALS ENERGIEGELADENE, MENTALE LANDSCHAFT VERSTEHT, DIE DIE EMOTIONALE VIBRATIONEN DES VERKEHRSUMTOSTEN PLATZ WIEDERGIBT.

